



Foto: Klaus Seewald

Eine **Produktion** von **Theater Feuerblau**

## SISYPHOS 2.0

„Ich warte die ganze Woche auf Freitag,  
das ganze Jahr auf den Sommer  
und mein ganzes Leben auf das Glück?“

**Wenn es zu Kafkas Zeiten bereits Tintenstrahldrucker und Papierschredder gegeben hätte, welche Rolle hätten diese Monster des Büroalltags wohl im Leben eines Herrn K. gespielt?**

Was wie ein fast normales Bewerbungsgespräch beginnt, entwickelt sich in eine Abfolge wechselnder, kafkaesker Bilder, die zur modernen Arbeitswelt Stellung beziehen. Das Menschliche gerät immer mehr in den Hintergrund; statt dessen tritt eine Computerstimme in den Vordergrund, die die Führung des Herrn K. übernimmt, Arbeitsanweisungen gibt, den Fortschritt mißt und überwacht.

Das Stück thematisiert die Digitalisierung der Arbeitswelt ebenso wie es den Fetisch „Arbeit“ in teils humorvollen, teils nachdenklich und poetischen Bildern in Frage stellt.

Das Stück ist ein Zwiegespräch von Klang und Spiel: mal führt der eine, mal der andere - fast so wie ein Dialog zwischen Angestelltem und Chef?

Das Sounddesign greift Klänge und Rhythmen der digitalen Arbeitswelt auf und transformiert diese. Die Arbeitsgeräte des Protagonisten wie Tastatur, Drucker und Schredder werden dabei live auf der Bühne als Klangerzeuger und Instrumente verwendet. Die Grenze zwischen dem akustischen Bühnengeschehen und den elektronischen Klängen verschwimmt zunehmend in dem Maße, wie der Protagonist sich selbst in der Arbeit verliert.

**... und immer wieder Sisyphos ... immer wieder der Stein: er ist das eine und das andere, alles und nichts!**

## SPIELTERMINE

### PREMIERE

Do. 19. Oktober 2017 20:00 Uhr

### WEITERE SPIELTERMINE

Fr. 20. Oktober 2017 20:00 Uhr

Sa. 21. Oktober 2017 20:00 Uhr

So. 22. Oktober 2017 20:00 Uhr

### ORT

im **Kristallwerk**

Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz

### KARTEN & INFORMATION

telefonisch: 0699 17 33 92 53

email: info@theaterfeuerblau.at

[www.theaterfeuerblau.at](http://www.theaterfeuerblau.at), [www.facebook.com/TheaterFeuerblau](https://www.facebook.com/TheaterFeuerblau)

### EINTRITTSPREISE

Normalpreis: € 16,00

Ermäßigt: € 12,00

Ermäßigung: LAUT!-card / ACard / SchülerInnen / StudentInnen /  
Hunger auf Kunst und Kultur und es gilt der offsZEHNER

---

## TEAM

**Inszenierung, Konzept:** Monika Zöhrer, Klaus Seewald

**Regie:** Monika Zöhrer

**Schauspiel:** Klaus Seewald

**Komposition, Video:** Christof Ressi

**Dramaturgie:** Eva Wallensteiner

**Kostüme:** Barbara Häusl

**Bühne, Lichtdesign:** Christina Weber

Eine **Produktion** von **Theater Feuerblau**

# ÜBER THEATER FEUERBLAU

Theater Feuerblau spielt **Theater für Erwachsene** und **junges Publikum**.

Theater Feuerblau gibt selbst **Workshops für Erwachsene** und **Kinder** und

organisiert **Workshops mit international renommierten KünstlerInnen** für **Theater- & Tanz Interessierte und Profis**.

**Theater Feuerblau steht für zeitgenössisches, kritisches und professionelles Theater.**

**Theater Feuerblau spielt Theater für Erwachsene und für junges Publikum.**

**Monika Zöhrer und Klaus Seewald realisieren seit 1995 gemeinsam Theaterprojekte, die in Österreich und in Albanien, Deutschland, Großbritannien, Italien, Mazedonien, Japan, Rumänien und Russland zu sehen waren.**

**Inhaltlich** steht für uns **der Mensch** im Vordergrund **mit seinen Fragen, seinen Sehnsüchten und seinen Leidenschaften, mit seiner Fehlbarkeit und seinem unstillbaren Hunger nach dem Leben.**

Wir widmen uns aktuellen **gesellschaftskritischen Themen**: das Theater als Raum, die vielen Facetten der menschlichen Existenz zu erfahren.

Unsere theatrale Sprache verbindet **Körper, Objekte, Puppentheater, Tanz und Musik**, mit dem Ziel **ein sinnliches Theatererlebnis** zu schaffen. Wir versuchen, die Trennung zwischen Bühne und Publikum aufzuheben. Die Erarbeitung aller Stücke basiert auf diesen Kriterien. Es ist unser Anliegen handwerklich fundiertes Theater zu machen, das poetisch und kritisch zugleich TheaterbesucherInnen der jeweiligen Altersgruppen anspricht und unterhält.

Unsere **Theatersprache** ist geprägt von Studienaufenthalten in Indien, während denen wir uns mit Kalarippayattu (südindische Bewegungs- und Kampfkunst) und Kathakali (südindischer Tanz) beschäftigt haben. Ausserdem hat die Arbeit mit den Butoh ChoreografInnen Moe Yamamoto (Kanazawa Butoh Kan, JP) und Yumiko Yoshioka (JP/DE) ebenso wichtige Einflüsse wie die Studien mit Professor, Autor und Regisseur Phillip Zarrilli (USA / GB).

Unser **Training** (Kalarippayattu als Training für zeitgenössische Performer) haben wir in Form von Workshops unterrichtet ua. im TanzQuartier/Wien; am Institut für Theaterwissenschaft/Wien; Lalish Theaterlabor/Wien; University of Exeter (GB), University College/Cork (Irland), Academia e Arteve/Tirana (Albanien), Theatre Training and Research Program (Singapur) und zuletzt bei IMPACT/Toronto (Kanada).

**Mehr Informationen:**

[www.theaterfeuerblau.at](http://www.theaterfeuerblau.at)

[www.facebook.com/TheaterFeuerblau](https://www.facebook.com/TheaterFeuerblau)

[www.youtube.com/TheaterFeuerblau](https://www.youtube.com/TheaterFeuerblau)